

Schulsolaranlage auf der Oberschule Findorff

Vorhaben:

Auf dem neugedeckten Altbau der Oberschule Findorff ist am 30.11.2011 eine Photovoltaikanlage in Betrieb genommen worden. Die Anlage soll intensiv pädagogisch genutzt werden. Die SchülerInnen können mit großem Praxisbezug über die Technik und Nutzung von Solarenergie unterrichtet werden. Über ein Projekt des Bundesministeriums für Umwelt ist die PV-Anlage auch in den Klimaschutzschulenatlas aufgenommen worden und die Oberschule Findorff bekommt von dort zusätzliche Messeinrichtungen und ein Datenportal geliefert, so dass die Schüler/innen das Projekt fachlich sehr anspruchsvoll auswerten können. Die Anlage hat eine Leistung von 20,7 Kilowatt und erzeugt pro Jahr etwa 16.000 Kilowattstunden Strom. Mit der hier erzeugten Sonnenenergie können gut vier Bremer Drei-Personen-Haushalte mit Strom versorgt werden.

Umsetzung:

Immobilien Bremen stellt das Dach zu einer geringen Pacht zur Verfügung. swb zahlt für den eingespeisten Solarstrom eine gesetzlich festgelegte Vergütung, deren Höhe für 20 Jahre garantiert ist. Die BUND Bremen Umweltdienstleistungsgesellschaft (BUND UD GmbH) agiert als Betreiber und wickelt die Beauftragung, Installation, Kontrolle, Wartung und Jahresabrechnung ab.

Kosten und Finanzierung:

Die Baukosten belaufen sich auf ca. 56.000 Euro. swb proNatur fördert ebenso wie die Firma Flowserve/Gestra das Vorhaben sehr großzügig. Der Beirat Findorff unterstützt die Umsetzung der PV-Anlage mit einem kleineren Betrag. Dadurch reduzieren sich die Investitionskosten erheblich.

Es besteht die Möglichkeit, Darlehensgeber für die Schulsolaranlage in Findorff zu werden. Das Darlehen hat eine feste Laufzeit von 20 Jahren. Aus den verlässlichen Einnahmen werden - nach Abzug der laufenden Betriebskosten - jährlich die Überschüsse ausgezahlt. Die Höhe der Verzinsung hängt von dem solaren Ertrag der Photovoltaik-Anlage und von den laufenden Betriebskosten ab. Es ist eine Verzinsung von 2,4 % zu erwarten. Die Darlehensgröße ist wie folgt gestaffelt: 500 Euro, 1.000 Euro, 2.000 Euro und max. 3.000 Euro.

Ertragsprognose: Inbetriebnahme 30.12.2011

Bezeichnung	Betrag	Bemerkungen
Baukosten	56.300 Euro	
Abzgl. Zuschuss	26.800 Euro	swb proNatur, Flowserve/Gestra und Beirat Findorff
Investitionskosten	29.500 Euro	
Jährl. Stromertrag	16.000 kWh	20,7 kW x 779 kWh/kWp
Jährl. Vergütung	4.600 Euro	Ca. 16.000 kWh x 0,2874 Euro
Versicherung, Rücklagen, Verwaltung	2.100 Euro	
Auszahlbare Vergütung	2.500 Euro	
Darlehen	1.000 Euro	
Jährl. Auszahlung an Darlehensgeber	62 Euro	
Kumulierte Auszahlung	1.246 Euro	Summe nach 20 Jahren
VERZINSUNG vor Steuer	2,4 %	

Vorteile Schulsolaranlagen: Der BUND und die Oberschule Findorff möchten mit der Schulsolaranlage nicht nur einen effektiven Beitrag zum Klimaschutz leisten, sondern die SchülerInnen an das Thema „Erneuerbare Energiegewinnung“ heranzuführen; sie sollen am praktischen Beispiel vor Ort über die Solarenergie unterrichtet werden. Der BUND berät Privatpersonen und Institutionen bei der Errichtung von Solaranlagen. Weitere Informationen über unsere Schulsolaranlage erhalten Sie beim BUND, telefonisch unter 0421 - 79 002 - 0 oder per E-Mail: info@bund-bremen.net.